

## USSERI JAHRESBERICHT FÜR DAS JAHR 2012

### Überblick

Das Geschäftsjahr 2012 stand vorrangig unter dem Gesichtspunkt, auf Basis der bis dahin geschaffenen Strukturen nun die Anzahl der PatInnen und somit der übernommenen Patenschaften zu vergrößern. Dankbar blicken wir auf das in uns gesetzte Vertrauen. Viele der neuen Patenschaften stammen aus dem persönlichen Umfeld unserer bisherigen PatInnen. Da wir ganz bewusst auf einen Stil des Bettelns und Bedrängens verzichten wollen, ist uns dieser Weg der Empfehlung und der Information über unser Projekt neben unserem eigenen Engagement sehr willkommen.

### Patenschaften und Patenschaftsverlängerungen

Im Dezember 2012 wurden alle bestehenden PatInnen angeschrieben und eingeladen, auch für das Jahr 2013 ihre Schulgeldpatenschaften zu verlängern oder bei Beendigung des Schulbesuchs eine neue Patenschaft zu übernehmen. Es war uns leider nicht möglich, unsere Aussendungen wie im Vorjahr bereits im November zu verschicken, da wir auf eine genaue und vollständige Bestätigung aus Tansania warten mussten aus der detailliert hervorging, welche Kinder im Jahr 2013 ihren Schulbesuch fortsetzen. Dies gilt besonders für den Übergang in eine weiter führende Schule, da diese Möglichkeit erst nach Abschluss des tansanischen Schuljahres im November durch ein landesweit gültiges Punktesystem entschieden wird. Leider kam es dabei in wenigen Fällen zu erneuten Korrekturen, besonders dann, wenn Kinder für das neue Schuljahr zu anderen Betreuungs- und Aufenthaltsorten wechseln mussten. Eine Versorgung außerhalb unseres ohnehin schon sehr weitreichenden Areals ist unseren Projektpartnern auch in Einzelfällen nicht möglich.

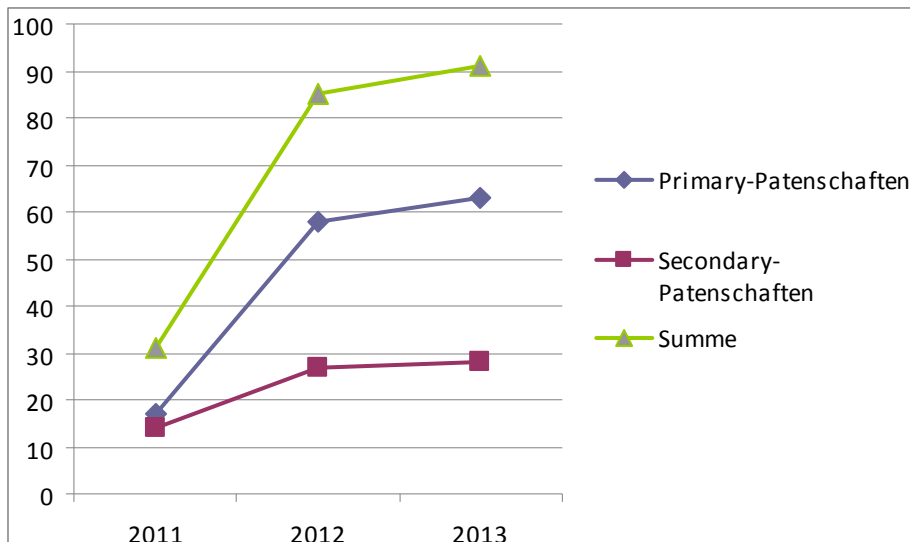
Auch diesmal konnten wir vielen unserer PatInnen aktuelle Fotos ihrer Patenkinder mit senden; einigen darüber hinaus kleine Berichte über einzelne frohe und auch bewegende Begegnungen mit SchülerInnen.

Es gab lediglich zwei Nichtverlängerungen: Eine Familie teilte uns mit, dass sie ihre Patenschaften nicht fortsetzen möchten, weil sie sich abwechselnd für verschiedene Projekte engagieren wollen. Eine weitere Patin war für uns nicht mehr erreichbar.

Auch diesmal erhielten wir auf unsere Aussendungen hin viele freundliche Rückmeldungen und gute Wünsche, für die wir sehr dankbar sind.

Am 4. Februar konnten wir 7.170,00 Euro auf das in Moshi/Tansania für uns errichtete Konto überweisen. Die angefallenen Überweisungskosten von 28,60 Euro wurden uns auch diesmal dankenswerter Weise wieder von der Steiermärkischen Sparkasse als Spende refundiert.

Der Stand der Patenschaften und das Wachsen von USSERI Entwicklungsförderung in Afrika e.V. stellen sich nun wie folgt dar:



## Projektreise

Vom 6. bis 27. Juli 2012 fand die diesjährige Afrikareise statt. Elisabeth Meller und Ursula Keutmann-Plessas hatten die Gelegenheit, zunächst als Gäste einer entwicklungspolitisch aktiven Gruppe Projekte in Kenia und Uganda kennen zu lernen. Wir konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Ausführliche Informationen darüber und Fotos haben wir auf unserer Homepage [www.usseri.org](http://www.usseri.org) veröffentlicht oder direkt unter

[http://www.usseri.org/reisebericht2012/USSERI-Reisebericht\\_2012.pdf](http://www.usseri.org/reisebericht2012/USSERI-Reisebericht_2012.pdf)

<http://www.usseri.org/reisebericht2012/index.html>

Bedingt durch die erfreulich große Anzahl an USSERI-Patenkindern haben wir diesmal hauptsächlich Schulen aufgesucht; eine gute Möglichkeit andere neue Einblicke in tansanische Lebenswirklichkeiten zu erhalten. Vor allem bietet der Aufenthalt vor Ort wichtige Gelegenheiten, mit unseren Partnern die Möglichkeiten effektiver Zusammenarbeit zu besprechen und in vielen Begegnungen über das Leben in Tansania in Politik und Gesellschaft weiter zu lernen. Bei diesem Besuch konnten wir unseren dortigen MitarbeiterInnen zwei hochwertige Digitalkameras überreichen, die wir dankenswerter Weise von großzügigen SpenderInnen zur Verfügung gestellt bekommen hatten. So wurde es möglich, die Qualität der uns zugesandten Patenkinderfotos deutlich zu verbessern und unseren Partnern die Arbeit zu erleichtern.

## Vorstandssitzungen

Im Jahr 2012 fanden zwei protokollierte Vorstandssitzungen statt, vor allem um mit dem Gesamtvorstand über wichtige Entscheidungen zu diskutieren und darüber abzustimmen. Wie bisher kam es zu zahlreichen themenbezogenen Arbeitstreffen, intensivem Emailkontakt und Telefonaten.

## Generalversammlung

Am 22. November 2012 fand zeitgerecht eine Generalversammlung statt. In ihr wurden die Tätigkeits- und Rechnungsberichte präsentiert sowie Rückschau gehalten und die Weiterarbeit beschlossen.

Der bisherige Vereinsvorstand erhielt seine Entlastung durch die Mitgliederversammlung und wurde seiner Aufgabe enthoben. Ein neuer Vereinsvorstand wurde für die nächste Funktionsperiode gewählt. Frau Elisabeth Meller kandidierte auf eigenen Wunsch nicht mehr für die neue Periode; Frau Nicolette Blok wurde neu in den Vereinsvorstand aufgenommen. Unsere Rechnungsprüfer werden ihre Aufgabe dankenswerter Weise fortführen und wurden dazu erneut durch Beschluss bestellt. Das ausführliche Protokoll der Generalversammlung wurde allen Mitgliedern übersandt.

Der neue Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Ursula Keutmann-Plessas  
 Obfrau-Stellvertreter: Wolfgang Schüers  
 Kassier: Thomas Wiedenig  
 Kassier-Stellvertreter: Wolfgang Rath  
 Schriftführerin: Anna Lang  
 Schriftführerin-Stellvertreterin Nicolette Blok

### Mitgliedschaften

Bis zum 31.12.2012 sind dem Verein sieben ordentliche Mitglieder beigetreten. Aus den Mitgliedsbeiträgen finanzieren wir unsere Administrationskosten, die wir so gering wie möglich halten. Dies ist vor allem durch ehrenamtliches Arbeiten und Eigenleistungen der Vorstandsmitglieder möglich.

### Finanzübersicht

Alle Beträge in Euro

<b>Einnahmen</b>		
1	Mitgliedsbeiträge	245,00
2	Spenden	15,00
3	Patenschaften Primary	3 285,00
4	Patenschaften Secondary	3 450,00
5	Zinsen	2,32
6	Sonstiges	188,24
<b>Ausgaben</b>		
11	Patenschafts-Weiterüberweisungen	6 525,00
12	Telefon & Internet	89,69
13	Werbung	0,00
14	Gebühren	26,31
15	Sonstiges	150,59
<b>Summe</b>		<b>7 185,56</b>
		<b>6 791,59</b>

Die Differenz von 393,97€ ergibt sich daraus, dass Patenschafts-Beiträge meist im November/Dezember des Jahres für das Folgejahr bezahlt werden, der Rechnungsabschluss jedoch von 1.1.-31.12. jedes Jahres durchgeführt wird. Die Patenschafts-Einnahmen 2012 werden größtenteils erst 2013 nach Tansania überwiesen und scheinen dann als Patenschafts-Weiterüberweisungen in den Ausgaben auf.

### Rechnungsprüfung

Unsere beiden Rechnungsprüfer Dr. Hermann Pucher und Dr. Maria Pucher haben die Geschäftsgebarung unseres Vereins im Jahr 2012 sorgfältig geprüft und am 12. Februar 2013 vorbehaltlos genehmigt. Der „Bericht über die Rechnungsprüfung im Sinne des § 21 VerG zum 31.

Dezember 2012 des Vereines Usseri Entwicklungsförderung in Afrika e.V.“ kann auf Wunsch eingesehen werden.

### **Wissenschaftliche Begleitarbeit - Kooperation mit der Universität Graz**

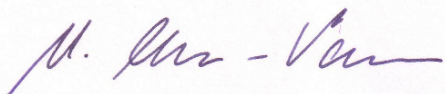
In Kooperation mit der Universität Graz, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, entstand eine Diplomarbeit „Entwicklungszusammenarbeit und freiwilliges Engagement am Beispiel des Vereins USSERI e.V.“ Ein Abstract hierzu wurde auf unsere Homepage gestellt. Inzwischen ist diese Arbeit auch als Buch erschienen. Näheres hierzu ist bei den beiden Autorinnen zu erfahren.

### **Ausblick**

Unsere bisherigen Erfahrungen und Afrikaaufenthalte haben gezeigt, dass wir die Projektbeschreibung auf unserer Homepage überarbeiten müssen. Dies besonders im Hinblick auf ein regelmäßiges Reporting und auf die Formen, mit Patenkindern in Kontakt zu treten. Dies ist den Möglichkeiten und Gegebenheiten in Tansania realistisch anzupassen, besonders im Hinblick auf die weite regionale Streuung unserer Paten Kinder und auf die Kommunikations- und verkehrstechnischen Möglichkeiten.

Wie im Reisebericht 2012 bereits beschrieben, hat uns der Aufenthalt im Berufsausbildungszentrum für die Mädchen in der Nachbarschaft der Slums in Nairobi/Kenia nachhaltig tief beeindruckt. Seither stehen wir in intensivem Austausch mit den dort Verantwortlichen. Wir haben beschlossen, eine weitere Möglichkeit entwicklungspolitischer Unterstützung für diese unseres Erachtens sehr effektiv arbeitende und unterstützungswürdige Einrichtung über unseren Verein einzurichten. Wir wollen damit eine Möglichkeit eröffnen für all jene interessierten Menschen, die weniger an der Übernahme einer Patenschaft Gefallen finden, aber in Form von Spenden gerne einen Beitrag leisten wollen. Bisher haben wir eingelangte Spenden in Patenschaften für Tansania umgewandelt. Eine gesonderte Information darüber werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen. Eine Aussendung hierzu wird an alle bisherigen PatInnen und Kontaktpersonen separat versendet werden.

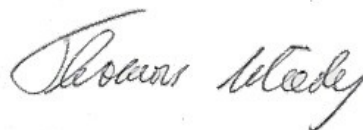
Graz, den 31. März 2013



Ursula Keutmann-Plessas, MSc  
Obfrau



Mag<sup>a</sup> Anna Lang  
Schriftführerin



Dipl.Ing.Thomas Wiedenig  
Kassier